

 Mähdrescherarchiv Kühnstetter [CC BY-NC-SA]	<table><tr><td>Object:</td><td>LANZ MD240S</td></tr><tr><td>Museum:</td><td>Mähdrescherarchiv Kühnstetter Brucknerstraße 3 84489 Burghausen ramona-albert.k@t-online.de</td></tr><tr><td>Collection:</td><td>Prospektarchiv Lanz</td></tr><tr><td>Inventory number:</td><td>PMD00079</td></tr></table>	Object:	LANZ MD240S	Museum:	Mähdrescherarchiv Kühnstetter Brucknerstraße 3 84489 Burghausen ramona-albert.k@t-online.de	Collection:	Prospektarchiv Lanz	Inventory number:	PMD00079
Object:	LANZ MD240S								
Museum:	Mähdrescherarchiv Kühnstetter Brucknerstraße 3 84489 Burghausen ramona-albert.k@t-online.de								
Collection:	Prospektarchiv Lanz								
Inventory number:	PMD00079								

Description

Es handelt sich um die englische Ausgabe des Prospekts.

Ein Jahr nach dem Verkaufsstart des gezogenen Mähdreschers MD180, brachte Lanz mit dem MD240S seinen ersten selbstfahrenden Mähdrescher auf den Markt. Er wurde 1954 vorgestellt, aber schon bald durch den MD260S abgelöst.

Der MD240S hatte eine Schnittbreite von 2,4 Meter. Das Dreschwerk entsprach mit seinen Dimensionen (Dreschkanalbreite 1,4 Meter und Trommeldurchmesser 500 mm) denen des gezogenen MD180.

Angetrieben wurde dieser Selbstfahrer durch den Opel 6-Zylindermotor, der auch im Opel Kapitän zum Einsatz kam. Er hatte eine Leistung von 55 PS. Das Getreide wurde auf einem Absackstand in Säcke gefüllt. Ein Korntank, wie auch eine Anbaupresse, war auf Wunsch erhältlich.

Die Kennnummer des Prospekt lautet 33152/engl. magst.

Basic data

Material/Technique:

Papier/Farbdruck

Measurements:

DINA4

Events

Published	When	1954
	Who	Heinrich Lanz AG
	Where	Mannheim

Keywords

- Agricultural engineering
- Combine harvester
- Erntetechnik
- Machine
- Sales brochures

Literature

- Herausgeber: John Deere Werke Mannheim (1996): Geschichte der John Deere Werke Mannheim. Mannheim